INHALT

Vorwort der Herausgeber 9

I. GRENZENLOSE MACHT DER MASSE – MIGRATION, IDENTITÄT, FREMDBILDER

Feruzan Gündogar (Istanbul)
Migration und *Re*-Migration in der Selbstwahrnehmung DaF-Studierender – Versuche, Fremdes und Eigenes in Gedichten auszudrücken 13

Ernest W.B. Hess-Lüttich (Bern/Berlin/Stellenbosch)
Grenzenlos? Europa und die Migration der Muslime. Zur öffentlichen Islamdebatte im Zeichen der Flüchtlingskrise (am Beispiel der Minarett-Initiative in der Schweiz) 33

Acar Sevim (Istanbul)
Das erstaunlich negative Türkenbild im Roman *Sterne von Eger* von Géza Gárdonyi 55

Ali Osman Öztürk / *Mürüvvet Özkan* (Konya)
Grenzenlose Interpretationsmöglichkeiten des Märchens *Der alte Sultan* der Brüder Grimm 69

Kálmán Kovács (Debrecen)
Der grenzenlose Anti-Kriegsdiskurs in den *Historische*[n] *Schauspiele*[n] (1810) von Johann Ladislaus Pyrker 81

Zoltán Szendi (Pécs)
Zwischen Literatur und Wissenschaft. Motiv- und Metaphorikbildung einer persönlichen Imagologie in Canettis *Masse und Macht* 93

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1126268631

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

II. Unbegrenzte Frauen- und Männerdiskurse – Interkulturelle Kommunikation

Tünde Katona (Szeged)
Formen der Interaktion in Stammbüchern 105

Dietmar Goltschnigg (Graz)
Plädoyer für grenzenlose Wirkungsgeschichten moderner Klassiker – Georg Büchner, Heinrich Heine, Karl Kraus 115

Ursula Ebel (Wien)
Über die Trennwand. Die kulturpolitische Agenda der Österreichischen Gesellschaft für Literatur in den 1960er-Jahren am Beispiel Ungarn 131

Zsuzsanna Adrigán (Mosonmagyaróvár)
Pressewesen der deutschen Nationalität in Süd- und Ostungarn 1990–2016 155

Nazire Akbulut (Ankara)
Transkulturelle Gewalt in der Männersprache anhand Bernhard Schlinks Erzählung *Der Fremde in der Nacht* 175

Marcell Grunda (Debrecen)
Intersektionalität in Hans Henny Jahnns *Medea* 191

Anna-Saida Jessen (Pécs)
Genderbewusstsein im DaF-Unterricht 209

Petra Szatmári (Budapest)
Grenzen (durch)brechen: Verhüllende Phraseme – kontrastiv 223

III. Raum und Topographie der Grenzen und Genzenlosigkeit

Joanna Małgorzata Banachowicz (Wrocław)
Plüschstadt versus Erinnerungsort. Das Bild der Stadt Wien in den Werken von Radek Knapp und Doron Rabinovici 245

Hilda Schauer (Pécs)
„Zwischenlandung im Zwischenland." Identitätssuche in Léda Forgós Roman *Vom Ausbleiben der Schönheit* 261

Erika Verešová (Istanbul)
Das Raumkonzept in Angelika Overaths Roman *Flughafenfische* 273

Szilvia Lengl (Berlin)
‚Nobody gets left behind …'. Die Serie *The Walking Dead* und Interkulturalität 291

IV. Transkulturelle Identitäten im unbegrenzten Spielraum des Medialen und des Aisthetischen

Christiane Baumann (Magdeburg)
Unterbewusstsein DDR. Transkulturelle Aspekte in Texten von Lutz Seiler 307

Stephan Krause (Leipzig)
Internationales Geld und transkulturelles Gold – Wagner-Rezeption und Elfriede Jelineks *Rein Gold* 323

László V. Szabó (Veszprém)
Mehrsprachigkeit und Transkulturalität bei Herta Müller 339

Csilla Mihály (Szeged)
Der Turm zu Babel oder Kafkas *Stadtwappen* vor dem Hintergrund der Transkulturalität 359

Lehel Sata (Pécs)
Experimentelle Verfahren in Brigitta Falkners *Populären Panoramen I* 371

Edina Sándorfi (Pécs)
Das Schreiben als transkulturelles und praxeologisches Handeln bei Marica Bodrožić 385